

Impulse

Gemeindebrief der Evangelischen Gemeinde
Deutscher Sprache in Iran

Maerz - April 2023

2/2023



Liebe Mitglieder hier und Gemeindemenschen ueber dem Persischen Golf,

Liebe Freundinnen und Freunde rund um den Globus,

hier im Iran rueckt Nouruz in den Blick, das persische Fest des Neuen Jahres und die lang ersehnten zwei Wochen danach: Ferien, Fruehling (und was wird der in diesem Jahr praechtig sein, mit all dem Schneefall, den wir erlebten und immer noch erleben, sogar mitten in Teheran), Nouruzgeld und neue Arbeitsvertraege mit mehr Geld in der Tasche, ein Volk zu Besuch und im Auto ueber Land und eine ziemlich ruhige Stadt. Und gleich danach Ostern. Die Auferstehung Jesu Christi. Das Fest der christlichen Hoffnung, die sich vom Tod nicht kleinkriegen laesst, sondern ihm widersteht. Und Gott bestaetigt das.

Widerstehen. Ein Begriff eigentlich auch schon fuer die stilleren Wochen vor Ostern, die wir kirchlicherseits als Passions- oder Karzeit bezeichnen: Klagen, aber nicht aufgeben. Auch Gott anklagen, und ihn gleichzeitig und penetrant an seine/ihre Verantwortung fuer diese so sehr aus den Fugen geratene Welt erinnern. Mit Jesus leiden, niedergedrueckt werden, aber nicht brechen. Vielleicht auch verstummen (wie die naechtlichen Proteststimmen von den Daechern und Balkonen), aber das Beten und Hoffen nie und nimmer aufgeben.

Neulich haben wir einen kleinen, aber feinen Ausflug ins Museum der Photographie gemacht (denn ja, die Krise dauert an, aber wir geben nicht auf). Und wie das dann bei einem gemeinsamen Museumsrundgang so ist, man entdeckt dies und das und frau weiss noch Dinge darueber hinaus... auf jeden Fall: wir stiessen auf dieses Symbol, das sich hier so haeufig in Teppichmustern und auf bedruckten Stoffen findet.



Wenn Sie jetzt meinen, es handle sich dabei um Ying oder Yang, eben einer von den Beiden, die etwas weiter im Osten beheimatet sind – dann koennte das natuerlich sein, weil Symbole sich nicht an Grenzen halten, sondern den Handelswegen entlang wanderten. In Persien angekommen steht diese spitzovale Form fuer die Spitze einer Zypresse, jenes immergruenen Baumes, der viel Trockenheit aushaelt und gerne in den Himmel waechst, wenn man ihn nicht vorher stutzt oder in Form bringt. Aber weil die Zeiten nicht immer sonnig und ruhig sind, hat er dort oben eine besondere Eigenschaft entwickelt: der Wipfel kann sich abbiegen, wenn es richtig rau wird. So bricht er dann eben nicht ab, sondern widersteht und ist dennoch Zypresse (und ja, diesen Gedanken kann man unter den hiesigen Verhaeltnissen gern auch kontextuell lesen). Jemand mit arabischem Kulturwissen legte ein maghrebinisches Sprichwort dazu: لا تكن ليّنا فتعصر ولا تكن قاسيا فتكسر / *Sei nicht weich, sonst wirst Du ausgepresst; sei nicht hart, sonst brichst Du.* So werde ich in der diesjaehrigen Passionszeit sehr bewusst jene Tischdecke auf den Sitzungstisch im Pfarrhaus auflegen, die eine meiner Vorgaengerinnen hier gelassen hat. Sie ist bedruckt mit eben jenem Motiv und fuehrt die Aufgabe des Widerstehens vor Augen.

Und, weil es manchmal auch gut tut, sich auf mehreren Ebenen in eine Sichtweise einzuschwingen, fuege ich fuer die Saengerinnen und Brummer unter uns noch zwei Verse des Liedermachers Gerhard Schoene hinzu (das ist der mit den wunderbaren, nicht immer salonfaehigen Kinderliedern). Es ist auf die Melodie Jesu meine Freude (EG 396), oder auch ganz anders, zu intonieren:

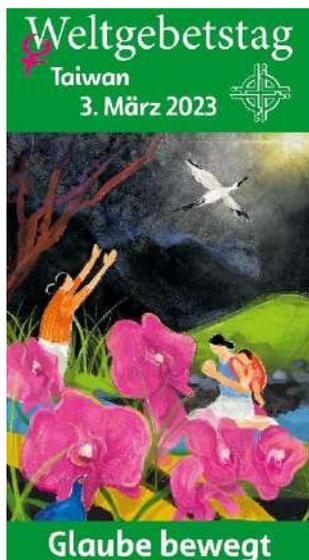
*Du warst eingemauert
Du hast überdauert
Lager, Bann und Haft
Bist nicht totzukriegen;
Niemand kann besiegen
Deiner Liebe Kraft
Wer dich foltert und erschlägt
Hofft auf deinen Tod vergebens
Samenkorn des Lebens*

*Jesus, Freund der Armen
Groß ist dein Erbarmen
Mit der kranken Welt
Herrscher gehen unter
Träume werden munter
Die dein Wort erhellt
Und wenn ich ganz unten bin
Weiß ich dich an meiner Seite
Jesus, meine Freude*

In solchem Sinne froehlich gruesse ich Euch und Sie,
Barbara B.-Engel

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste und Andachten



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Natuerlich feiern wir diesen Gottesdienst auch in unserer Christuskirche Teheran. Mit einer zweisprachigen Liturgie, inklusive Texten, die wir untereinander aufteilen und miteinander sprechen, vielen Liedern und einem Kinderbastelangebot.

Im Anschluss verkosten wir Taiwanesisches als potluck: die Gemeinde stellt einen grossen Topf Reis auf den Tisch, Ihr bringt/ Sie bringen, wenn Sie moegen, eine kleine Portion taiwanesische Sauce mit (internet recherche ist angesagt!)

Und wer im Vorfeld schon ein wenig mehr erfahren will ueber das Land Taiwan und seine schwierige Situation als demokratisches Land nur 180km entfernt vom chinesischen Festland, der und die ist gerne zu einem Dokumentarfilm eingeladen, der am Dienstag 28.2. im Rahmen des Begegnungscafes um 11 Uhr gezeigt wird (mein Mann hat seine Verbindungen zum Fernsehsender arte spielen lassen und bringt den Film mit) **Pulverfass Pazifik: Chinas Aufstieg zur Seemacht**

Freitag, 3. Maerz

10:00 Uhr

Gottesdienst (dt.-englisch) zum Weltgebetstag

Glaube bewegt / I have heard your faith (Taiwan)

Team mit Pfarrerin Barbara B.-Engel und ICF

im Anschluss: Einladung zu Taiwanesischem Potluck

Freitag, 10. Maerz 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Thema: Judas der Verraeter?
Liturgie u Predigt: Pfrin B.-Engel
im Anschluss Kirchenkaffee; ca. 11.45 Uhr / 12 Uhr Sitzung des GKR im Pfarrhaus

Freitag, 17. Maerz 10:00 Uhr
Gottesdienst
im Anschluss Kirchenkaffee

Freitag, 7. April (Karfreitag) 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl / Joint Service (deutsch-english)
Musik: Floetenensemble und Sayeh
PfarrerIn Barbara B.-Engel u ICF

Sonntag, 9. April (Ostern) 10:00 Uhr
Gottesdienst / Joint Service (deutsch-english)
Musik: Floetenensemble und Sayeh
Pfrin Barbara B.-Engel u ICF
im Anschluss Osterfruehstueck mit Ostereiern und Osterzopf im Gemeindegarten
Bitte etwas fuers Buffet mitbringen

Freitag, 14. April 10:00 Uhr
Gottesdienst
Liturgie u Predigt: Pfrin Barbara B.-Engel
im Anschluss Kirchenkaffee
ab 11.45 Uhr / 12 Uhr Sitzung des GKR im Gemeindegarten

Dienstag, 18. April 12:00 Uhr (Cafe Gholhak)
Interreligioeser Impuls zum Thema „Oh je: Fasten!“

Freitag, 21. April 10:00 Uhr
Gottesdienst
Liturgie u Predigt: Pfrin Barbara B.-Engel
im Anschluss Kirchenkaffee

Freitag, 28. April 10:00 Uhr
Gottesdienst
Liturgie u Predigt: Pfrin Barbara B.-Engel
im Anschluss Kirchenkaffee

Veranstaltungen



Cafe Gholhak, dienstags ab 10:00 Uhr
(Nouruz – Pause: 21.3.; 28.3.)

Alte FreundInnen wiedersehen, neue Menschen kennenlernen, sich austauschen, Neues aus Deutschland oder der Stadt hören, den Lesestoff auffrischen... Es gibt viele Gründe, dienstags mit dabei zu sein.

Wir treffen uns bis auf Weiteres im warmen und stufenlos erreichbaren „Kirchensalon“.

Falls Sie fuer den Weg nach Hause im Anschluss einen Fahrdienst benoetigen, melden Sie dieses bitte im Verlauf des Vormittags an. Wir sorgen dafuer.

Interreligioeser Impuls 18.4., 12 Uhr: Oh je, Fasten!

Offene Gesprächsrunde (deutsch-englisch)
Mittwoch 19.4., 19 Uhr
Thema: religiöse Biographiearbeit



LET'S TALK

Weil das Leben noch mehr zu bieten hat als VPN und Smogalarm, wollen wir ein neues Format ausprobieren: uns im Pfarrhaus zu einem Thema treffen, in geselliger Runde, mit einem Glaeschen und Lust am Gespraech.

Zum Auftakt geht es am 19.4. um unsere manchmal ziemlich kurvenreiche innere oder aeussere religiöse Biographie: wie ist das geworden, was ich gerade hoffe oder bezweifle oder glaube oder auch ablehne? Also ein Thema fuer alle, die neugierig auf sich selbst sind, nicht nur fuer Insider oder irgendwie „Rechtglaeubige“. Freundliche Einladung.



Kunst Handwerklicher Markt

Do 27.4. , 14 – 19 Uhr

fuer alle, die auf der Suche nach Schoenem sind
in und um die Christuskirche

Kurz notiert

Wir haben Heilig Abend gefeiert, mit Schnee und Punch zur Einstimmung, voller Kirche und schoener Stimmung, mit Geigen und Floeten und **iranischen Hackbrettern**, die es gerade noch durch den Verkehr geschafft haben. Und wer von dieser Art Musik noch mehr hoeren moechte, kann das im Mai und Juni tun im Rahmen unserer kleinen Konzertreihe Summer & Music, mit Musik, lauem Sommerabend und einem Potluck zum Ausklingen

Zum ersten Mal mussten wir als Gemeindegemeinderat (mit viel Muehe) einen **Finanzhaushalt** zusammenbasteln und beschliessen, der auch auf unsere Ruecklagen zugreifen muss. Wir danken allen von Herzen, die uns teilweise seit vielen Jahren regelmaessig unterstuetzen und uns ihre Solidaritaet zeigen. Doch es reicht einfach nicht mehr. Deswegen die grosse Bitte: unterstuetzen Sie uns, grosszuegig. Und/oder: werden Sie Mitglied! Wir brauchen Sie.

Denen, die nicht in Teheran wohnen, soll dieses Bild nicht vorenthalten werden. So **winterlich** kann das vergroesserte Gemeindebuero im Gemeindegarten sein.





Auch wir koennen lustig! Am **Faschingsdienstag** war das Haus mit vielen Menschen, froehlicher Stimmung, Faschingskrapfen und einem interreligiosen Impuls gut gefuell.

Neues aus der Frauenarbeit: Wir haben ab sofort tolle grosse Sonnenschirme und bunte Stuhlkissen im Garten. Die Bibliothek hat ein face-lifting bekommen und ist jetzt noch heller und uebersichtlicher. Und es soll eine Sitzbank fuer den Innenhof angeschafft werden, so dass das Warten aufs Taxi oder snap leichter faellt.

Ein Blick in die Zukunft – bitte vormerken!

Fr. 5.5., 19 Uhr Summer & Music 1 (H. Fatih)

Do 18.5., Abendgottesdienst zum Himmelfahrtstag

Fr 19.5., Flohmarkt mit Verkaufstaenden, frischgebackenen Waffeln, Kinderangebot

Freitag 26.5. Gartengottesdienst zu Pfingsten

Pfingsten: Summer & Music 2

Samstag 27.5. Ausflug Rosenwasser

Freitag 2.6., 19 Uhr Summer & Music 3 (Konzert und Potluck im Garten)

Samstag 3.6. Sommerkino

Freitag 9.6. Sommerkino

Freitag 23.6., 19 Uhr Summer & Music 4 (Konzert und Potluck im Garten)

Freitag 30.6. Sommerfest

Über den Tellerrand geschaut: roem-katholische Messfeiern

Time	Saturday	Sunday	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday
7:15 A.M.			CONSOLATA		CONSOLATA		
11:00 A.M.							CONSOLATA
4:30 P.M.		Immaculate Conception					
6:30 P.M.	CONSOLATA	CONSOLATA		SAINT ABRAHAM		CONSOLATA	SAINT ABRAHAM*

Mainly in French language / Mainly in English language:

***In Spring, Fall and Winter the Masses will be at 17:30, In Summer the Masses will be at 18:30.**

Kontakt

Pfarrerin

Dr. Barbara B.-Engel
Kh. Shahid Sheydai 123/1
Gholhak
19497/15881 Teheran
Telefon: +98 (21) 22 606 117
E-Mail: post@kirche.ir
deutschegemeindeir@gmail.com
Internet: www.kirche-in-iran.de

Büro

Noushin Fouroutan
Telefon: +98 (21) 22 606 117
E-Mail: buero@kirche.ir
Bürozeiten: So/Di/Do 10:00-13:00 Uhr
Urlaub: 20.3.-3.4. Das Buero ist NICHT besetzt!

Bankverbindung:

Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache
IBAN: DE46 5206 0410 0004 0013 97
SWIFT-Code: GENODEF1EK1
(EB - Evangelische Bank)

Die Impulse erscheinen im Namen der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Iran und werden Ihnen gerne kostenlos per Mail zugesandt. Melden Sie sich bitte bei post@kirche.ir oder im Büro.

Wie findet man uns?

Kh. Shahid Sheydai 123/1 (Gholhak)
Koordinaten 35°46'15.18"N, 51°26'41.98"E
Metro Station Gholhak und 5 min Fussweg

